

**Sicherheitsdatenblatt (MSDS)**

**857 Alfa EPDM-Folienkleber**

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

ALFA EPDM FOLIENKLEBER 600ML

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Kleb-Dichtstoff auf Basis silan-modifizierter Polymere für den Baubereich

**Produktkategorie**

PC1 – Klebstoffe, Dichtstoffe

**Verwendung, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt.

**1.3 Angaben zum Lieferanten:**

Firmenbezeichnung:

Alfa GmbH  
Dr.Rudolf-Schieber-Str. 11-15  
73463 Westhausen / Deutschland  
Telefon: 0049 (0)7363 95 44 6-0  
Telefax: 0049 (0)7363 95 44 6-25

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Richtlinie 67 / 548 / EWG bzw. 1999 / 45 / EG

Keine.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (67 / 548 / EWG oder 1999 / 45 / EG)**

99

Enthält 3-(2-AMINOETHYLAMINO)PROPYLTRIMETHOXYSILAN; DIOCTYLBIS (PENTAN-2, 4- DIONATO-O, O')ZINN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

3-(2-AMINOETHYLAMINO)PROPYLTRIMETHOXYSILAN; EG-Nr.: 217-164-6; CAS-Nr.: 1760-24-3

Gewichtsanteil: < 1 %

Einstufung 67/548/EWG: N; R51/53 R43 Xi; R41 Xn; R20

Einstufung 1271/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2;

# **Klebebänder Dichtstoffe**



H411  
DIOCTYLBIS(PENTAN-2, 4-DIONATO-O, O')ZINN; EG-Nr. 483-270-6; CAS-Nr.: 54068-28-9  
Gewichtsanteil: < 1%  
Einstufung 67/548/EWG: Repr. Cat.3; R62 Repr. Cat.3; R63 Xn; R43 R52/53  
Einstufung 1271/2008 [CLP]: Repr. 2; H361.F2D2 STOT RE 2; H373 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412  
BIS (2, 2, 6, 6 – TETRAMETHYL – 4 – sebacat, REACH-Registriernr.: 01-2119537297-32; EG-Nr.: 258-207-9; CAS-Nr.: 52829-07-9  
Gewichtsanteil: < 1 %  
Einstufung 67/548/EWG: N; R51/53 Xi; R36  
Einstufung 1271/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411

## **Zusätzliche Hinweise**

Wortlaute der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste Hilfe-Maßnahme**

#### **Allgemeine Hinweise**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warum und ruhig halten. Bei Beschwerde Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührungen mit der Haut abwaschen mit viel Wasser und Seife

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührungen mit dem Auge sofort bei geöffnetem Lidsplatt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Durch Hydrolyse wird in geringen Mengen giftiges Methanol freigesetzt.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel:**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschwasser nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

# **Klebebänder Dichtstoffe**



**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitt 8.

### **6.5 Zusätzliche Hinweise**

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Lagerklasse: 10

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen Feuchtigkeit. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Kleb-Dichtstoff auf Basis silan-modifizierter Polymere für den Baubereich – Technisches Merkblatt beachten.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

METHANOL (als Spaltprodukt); CAS-Nr.: 67-56-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 200 ppm / 270 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 4 (II)

Bemerkung: H, Y

Version: 01.09.2001

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

# **Klebebänder Dichtstoffe**



Grenzwert: 200 ppm / 260 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: H  
Version:

## Biologische Grenzwerte

METHANOL (als Spaltprodukt); CAS-Nr. 67-56-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGY 903 ( D )  
Methanol / Urin (U) Expositionsende bzw. Schichtende; bei  
Langzeitexposition; nach  
Parameter: mehreren vorangegangenen Schichten  
Grenzwert: 30 mg/l  
Version: 01.09.2001

## 8.2 Begrenzungen und Überwachungen der Exposition

### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille verwenden. –DIN EN 166

### Hautschutz

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. – DIN EN 374

**Geeignetes Material:** CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk). IIR (Butylkautschuk).

PVC (Polyvinylchlorid). NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den Benutzten Typ zu erfahren. Die Durchbruchzeit beträgt jedoch für die genannten Handschuhmaterialien in der Regel >480 min.

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Pastös.

**Farbe:** schwarz

#### Geruch

Schwach, charakteristisch.

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

# **Klebebänder Dichtstoffe**

# **Alfa<sup>®</sup>** **direkt**

<b>Schmelzpunkt/ Schmelzbereich:</b>			nicht anwendbar
<b>Siedepunkt/ Siedebereich:</b>			nicht anwendbar
<b>Dichte:</b>	(20°C)	ca.	1,5 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	(20°C)		Reagiert mit Wasser

## **9.2 Sonstige Angaben**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Produkt härtet mit Feuchtigkeit

### **10.2 Chemische Stabilität**

Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen**

#### **Reizung und Ätzwirkung**

#### **Primäre Reizwirkung an der Haut**

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Reizung möglich.

#### **Reizung der Augen**

#### **Erfahrung aus der Praxis/beim Menschen**

Reizung möglich.

#### **Sensibilisierung**

Enthält sensibilisierende Stoffe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Nach Hautkontakt**

#### **Erfahrung aus der Praxis/beim Menschen**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### **11.2 Zusätzliche Angaben**

**Klebebänder**  
**Dichtstoffe**

**Alfa**<sup>®</sup>  
**direkt**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Abschnitt 2.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT/ vPvB-Stoff.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Nicht ausgehärtete Produktreste: Sondermüll –

Ausgehärtete oder getrocknete Produktreste: Hausmüll bzw. Gewerbemüll – örtlichen Vorschriften beachten.

#### Abfallschlüssel / Abfallbezeichnung gemäß EAK / AVV

08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2 Zusätzliche Abgaben

Hinweis: Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC Beachten.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

# **Klebebänder Dichtstoffe**



## **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **14.3 Transportgefahrenklasse**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **14.5 Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine.

## **15. Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zur Sicherheit. Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

#### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

#### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5.1): < 1 %

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVws

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

#### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

## **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

## **16. Sonstige Angaben**

### **16.1 Änderungshinweise**

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### **16.2 Abkürzungen und Akronyme**

BCF - Biokonzentrationsfaktor

CMR – Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch

DNEL – Abgeleitetes Null- Effekt-Niveau

EAK – Europäischer Abfallkatalog

NOEC – Konzentration ohne beobachtbare Wirkung

NOEL – Dosis ohne beobachtbare Wirkung

OEL – Luftgrenzwert am Arbeitsplatz

PBT – Persistent, bioakkumulativ, toxisch

PNEC – Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Wirkung mehr auftritt

# **Klebebänder Dichtstoffe**



STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
SVHC – Besonders Besorgnis erregende Substanz  
vPvB – sehr persistent, sehr bioakkumulativ

## **16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaften  
Technisches Merkblatt beachten.

## **16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizungen
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H361.F2D2	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36	Reizt die Augen
41	Gefahr ernster Augenschäden
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition Verschlucken
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

## **16.5 Schulungshinweise**

Keine.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.